

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 4

Artikel: Optimisten - Pessimisten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-428487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viorgespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Optimisten — Pessimisten.

„Holder Friede, süße Eintracht
Weilet heute in der Welt.
Wilhelm hat's ja gethronehdnert,
Dass sich Alles besser stellt.

Wie die Aktien lieblich steigen,
Kreditirt wird nah und fern,
Gegner drücken sich die Hände:
Arm in Arm mit Dir nach Bern!“

„Hei, wie's spukt in Süd und Norden!
Nur der Sozialiste lacht.
Unser Geld gehört dem Ausland,
Ein Geschäft um's and're kraft.

Zittert vor des Märzen Idus!
Seht, wie Jene blicken scheel,
Aus Luzern her schrei'n: Maria —
Hilf! Wo nicht, dann — Samuel.“

„A la bonheur, dieser Winter
Sparte mir an Holz und Schuh.
Und die Tochter, wie die Gattin
Ließen mich mit Pelz in Ruh.

Traun mit dem ersparten Sümmchen
Mach' ich eine Sommertour.
Werd' ich nach Paris wohl reisen
Oder in's Gebirg zur Kur?“

„Wehe! Mir graut vor dem Frühling,
Der uns bringt statt Blumengruß
Stürme, Güsse, Kälte, Hagel,
Was ja einmal kommen möß.“

Dann gibt's Kränke, Doktorrechnung;
Ah, ich mal' es mir schon aus!
Nichts ist's mit der Sommerreise,
Mach' ne Kephirkur zu Haus.“

„Hörte ich nicht Freundschüsse —“
„Horch, man schiebt! Es brennt! O Gott!“
„Sieh doch die fidelen Burjhe!“
„Heb' Dich weg, betruak'ne Rott!“

Gitles Jammern, stetes Lachen
Stört das Rad der Welten nicht.
Oben bleibt, wer froh gelassen,
Vorwärts schauend, thut die Pflicht.